

Allgemeine Regelungen (Auszug aus der Hausordnung):

Die Computerräume AUG3 und AUG 12 sind als Fachräume schließtechnisch besonders geschützt und dürfen von Auszubildenden in der Regel nur in der Verantwortung von Lehrenden betreten werden.

Grundsätzlich ist die **Raumordnung** zu beachten:

Bevor Sie den Raum verlassen, vergewissern Sie sich bitte, dass

- der Raum sauber und aufgeräumt hinterlassen wird,
- kein Geschirr oder private Habseligkeiten zurückgelassen werden,
- das Licht gelöscht und alle Elektrogeräte (Rechner, Monitore, Beamer, Whiteboard usw.) ausgeschaltet wurden,
- die Raumordnung wiederhergestellt wurde,
- alle Fenster und Türen verschlossen wurden.
- Besonderheit: Die Verbindungstür von A UG3 zum Innengang sollte stets verschlossen sein. Sie darf lediglich zum Aufsuchen der Toiletten geöffnet werden und ist spätestens mit Verlassen des Raums vom/von der Verantwortlichen wieder abzuschließen.

Einzelnutzung durch Lehramtsanwärter, Referendare und Gäste:

Um Leerzeiten (Mittagspausen; Stundenplanlöcher; Veranstaltungsausfälle usw.) überbrücken zu können, oder wenn jemand dringend Zugang ins Internet benötigt, dürfen Lehramtsanwärter, Referendare und Gäste einen Rechner in AUG3 oder AUG12 benutzen, sofern der Raum nicht dienstlich belegt ist. In diesem Falle darf der Raum von Mitarbeitern der Verwaltung aufgeschlossen werden, wenn nachstehende Nutzungs-Bedingungen akzeptiert werden:

Hiermit erkenne ich mit meiner Unterschrift an, dass ich

- umseitige Nutzungsordnung zur Kenntnis genommen habe und beachte,
- die oben stehende Raumordnung beachte,
- keinerlei Ausdrücke tätige, sofern dies nicht durch die Seminarleitung genehmigt worden ist,
- für alle von mir verursachten Schäden in Haftung genommen werden kann,
- beim Verlassen des Raumes die Türen zuziehen,
- den Raum freigebe, sobald er für dienstliche Zwecke benötigt wird.

ggf. Gastzugang:

Unterschrift s. Rückseite!

Diese Regelung gilt für die Benutzung von seminareigener Informations- und Kommunikationstechnik (LuK-Technik), z. B. von mobilen Endgeräten, Lernplattformen, Lernsoftware, Web-Dienste etc. durch Auszubildende und Lehrende an dem o. g. Seminar zu Ausbildungszwecken.

Die Verwendung der LuK-Technik ist nur unter Einhaltung dieser Nutzungsordnung zulässig.

Ansprechpartner für die LuK-Technik ist die it@seminar-fr.de

Nutzungsberechtigung

Diese Nutzungsordnung ist Bestandteil der jeweils gültigen Haus- bzw. Seminarordnung und tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe am Seminar in Kraft.

- Alle Nutzer werden über diese Nutzungsordnung unterrichtet. Sie versichern durch Ihre Unterschrift (siehe S. 6), dass sie diese Ordnung anerkennen. Dies ist Voraussetzung für die Nutzung.
- Außerhalb der dienstlichen Nutzung kann im Rahmen der medienpädagogischen Arbeit ein Nutzungsrecht gewährt werden. Die Entscheidung darüber und welche Dienste genutzt werden können, trifft die Seminarleitung unter Beteiligung der Bereiche.
- Nutzer, die unbefugt Software von den Arbeitsstationen oder aus dem Netz kopieren oder verbotene Inhalte nutzen, machen sich strafbar und können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden.

Zwiderhandlungen gegen diese Nutzungsordnung können neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung für das Netz und die Arbeitsstation dienstrechtliche Maßnahmen zur Folge haben:

Dienst-E-Mail-Adresse

- Das Seminar Freiburg stellt seinen Lehramtsanwärtern für die Dauer des Vorbereitungsdienstes und seinen Ausbildungslehrkräften für Ihre Dienstzeit E-Mail-Konten zur Verfügung. In der Regel werden diese E-Mail-Konten zwei Monate nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes bzw. der Dienstzeit am Seminar gelöscht.
- Aus Datenschutzgründen ist eine Nutzung privater E-Mail-Konten für dienstliche Kommunikation während der Ausbildung nicht zulässig. Die jeweils aktuell gültige Datenschutzverordnung des Kultusministeriums ist einzuhalten. Dies betrifft im Besonderen die Anforderungen zur verschlüsselten Kommunikation.
- Die Einrichtung einer Weiterleitung der dienstlichen E-Mails auf ein privates Mail-Konto ist nicht erlaubt.

Schutz der LuK-Technik

- Die Lehramtsanwärter und Ausbildungslehrkräfte tragen persönlich die Verantwortung über die ihnen überlassene LuK-Technik.
- Die Bedienung der Hard- und Software hat entsprechend den von der it@seminar-fr.de erstellten Handreichungen zu erfolgen. Störungen oder Schäden sind unverzüglich der it@seminar-fr.de zu melden. Wer schuldhaft oder grob fahrlässig Schäden verursacht, haftet für diese.

Passwörter

- Sie erhalten bei Beginn Ihres Dienstverhältnisses individuelle Nutzerkennungen mit Passwort für:
 - Pädagogisches Netz, W-LAN-Portal, Moodle-Plattform, Speicherdienste
 - Dienst-E-Mail, Web-Dienste, weitere Web-Plattformen
- Diese Passwörter sollen nicht geändert werden. Sie sind bei Verlust der Zugangsdaten in den Sekretariaten hinterlegt.
- Für Handlungen, die unter Ihrer Nutzererkennung erfolgt sind, werden Sie ggf. verantwortlich gemacht. Deshalb muss das Passwort vertraulich gehalten werden. Das Arbeiten mit einem fremden Zugang (dazu zählt auch der Gastzugang) ist verboten. Wer ein fremdes Passwort erfährt, ist verpflichtet, diesen Umstand umgehend der betreffenden Person sowie der it@seminar-fr.de mitzuteilen.
- Nach Beendigung der Nutzung hat sich der Nutzer ordnungsgemäß abzumelden.

Datenschutz und Datensicherheit

- Die it@seminar.de ist berechtigt, den Datenverkehr zu speichern, zu protokollieren und zu kontrollieren.
- Das Seminar wird von seinen Einsichtsrechten nur in Fällen des Verdachts von Missbrauch Gebrauch machen.
- Die Seminarleitung sichert weiter zu, dass der Datenverkehr nicht statistisch ausgewertet wird.
- Daneben erfolgen automatisierte Protokollierungen durch die Betriebssysteme (z. B. zur Nutzung und Installation von Software, An- und Abmeldungen von Benutzern, durchgeführte Updates/Upgrades, Systemereignisse wie Abstürze, Start und Stopp von Diensten und Anwendungen) und den Internetbrowsern (insbes. aufgerufene Internetseiten). Die Daten werden durch das Seminar spätestens nach Beendigung der dienstlichen Nutzung gelöscht. Dies gilt nicht, wenn Tatsachen den Verdacht eines Missbrauchs der LuK-Technik begründen.
- Die it@seminar-fr.de kann von ihrem Einsichtsrecht in Fällen des Verdachts von Missbrauch und durch verdachtsunabhängige Stichproben Gebrauch machen, um insbesondere die Einhaltung dieser Nutzungsbedingungen zu überprüfen.

Verbotene Nutzungen

- Die gesetzlichen Bestimmungen des Strafrechts, Urheberrechts und des Jugendschutzrechts sind zu beachten. Es ist verboten, pornographische, Gewalt verherrlichende oder rassistische Inhalte aufzuführen, sofern dies nicht Teil der Ausbildung ist, diese zu versenden oder auf den vom Seminar bereitgestellten Netzwerk- oder Cloud-Speicher abzulegen. Werden solche Inhalte versehentlich aufgerufen, ist der Vorgang unverzüglich zu stoppen.
- Der Internet-Zugang sowie andere Schnittstellen zur Verbreitung (Sticks, Festplatten etc.) dürfen insbesondere nicht zur Verbreitung von Informationen verwendet werden, die dem Ansehen der beteiligten Lehrkräfte, der Schülerinnen oder dem Land und seiner Institutionen Schaden zufügen können.

Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation

- Veränderungen der Installation und Konfiguration der Arbeitsstationen und des Netzwerkes, der Infrastruktur sowie Manipulationen an der Hardwarausstattung sind grundsätzlich untersagt. **Hierzu zählt insbesondere auch das Verändern der vorhandenen Verkabelung.**
- Die Bedienung der Hard- und Software hat entsprechend der Instruktionen zu erfolgen. Wer schuldhaft Schäden verursacht, hat diese zu ersetzen.
- Fremdgeräte (z. B. USB-Sticks oder externe Festplatten) dürfen nur an die Seminar-Computer oder an das Netzwerk angeschlossen werden, wenn sichergestellt werden kann, dass diese keine Schadsoftware (Viren, Trojaner...) enthalten.
- Das Seminar haftet nicht bei einer Vireninfektion. Bitte prüfen Sie daher nach dem Einsatz im Seminar Ihre Speichermedien, bevor Sie diese an privaten oder schulischen Geräten verwenden.

Nutzung von Informationen aus dem Internet

- Der Internet-Zugang darf grundsätzlich nur für ausbildungsrelevante Zwecke genutzt werden. Hierzu zählt auch ein elektronischer Informationsaustausch, der unter Berücksichtigung seines Inhalts und des Adressatenkreises mit der Ausbildung am Seminar im Zusammenhang steht.
- Das Seminar ist nicht für den Inhalt von abrufbaren Angeboten Dritter im Internet verantwortlich, auch wenn dies über die bereitgestellte LuK-Technik erfolgt. Eine Filterung der Internetinhalte findet nicht statt.
- Im Namen des Seminars dürfen weder Vertragsverhältnisse eingegangen noch ohne Erlaubnis kostenpflichtige Dienste im Internet benutzt werden.
- Bei der Weiterverarbeitung von fremden Inhalten aus dem Internet sind insbesondere Urheber- sowie Nutzungsrechte zu beachten.

Versenden und Veröffentlichung von Informationen in das Internet

- Werden Informationen digital versandt, sind die allgemeinen Umgangsformen zu beachten. Oberster Grundsatz ist die Achtung der Persönlichkeitsrechte anderer Personen. Diskriminierungen, persönliche Angriffe, Unterstellungen und Verleumdungen können neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung auch zu einer straf- und zivilrechtlichen Verfolgung sowie zu dienstrechtlichen Maßnahmen führen.
- Die Veröffentlichung von fremden Inhalten (Fotos und Materialien) im Internet ist nur mit der Genehmigung des Urhebers gestattet. So dürfen z. B. Texte, gescannte Bilder oder onlinebezogene Materialien nur mit Erlaubnis der Urheber in eigenen Internetseiten verwendet werden. Der Urheber ist zu nennen, wenn dieser es wünscht.
- Die Veröffentlichung von Internetseiten des Seminars bedarf der Genehmigung durch die Seminarleitung.
- Außerhalb der erlaubten dienstlichen Nutzung ist die Kommunikation in jeglichen Netzdiensten (E-Mail, Chat, Newsgroups, Soziale Netzwerke usw.) untersagt.

Besondere Hinweise zur Nutzung der E-Learning-Plattform „Moodle“:

- E-Mail: Jeder Nutzer ist selbst für den Erhalt und die Verarbeitung von E-Mails aus Moodle (z.B. den Nachrichtenforen) verantwortlich. Die Angabe einer ungültigen oder privaten E-Mail-Adresse ist nicht zulässig. Das Abschalten von E-Mail-Benachrichtigungen in den Profileinstellungen u/ den Foren entbindet nicht von der Pflicht, sich selbstständig über alle aktuellen Vorgänge im Kursraum und Anweisungen der Kursleitung zu informieren.
- Kursräume und Kursleiter: Alle Kursleiter sperren nach der Einschreibefrist ihre Kursräume. Dritte werden zu Kursräumen nur nach ausdrücklicher Genehmigung der Seminarleitung zugelassen.
- Nach Beendigung der Dienstzeit werden sowohl die Zugänge, als auch alle Foren-Beiträge zeitnah gelöscht.

WLAN

- Der Zugang zum Internet über das Lehre-WLAN-Netz ist Lehramtsanwärtern und Ausbildungslehrkräften des Seminars vorbehalten. Hierzu benötigen diese die Zugangsdaten zum pädagogischen Netz.
- Bei der Nutzung des WLAN-Netzes gelten die allgemeinen Bedingungen der Nutzung des Internets. Illegale Downloads oder der Besuch illegaler Internetseiten sind streng verboten und werden den Strafverfolgungsbehörden gemeldet. Auch der WLAN-Datenverkehr wird protokolliert.
- Für Gäste und externe Ausbildungslehrkräfte steht ein separater W-LAN-Zugang zur Verfügung.
- Der drahtlose Zugang zum Internet am Seminar verlangt eine angemessene und maßvolle Nutzung. Es ist insbesondere untersagt: Beeinträchtigung des Netzbetriebes durch ungezielte und übermäßige Nutzung, jede Art des Mithörens oder Protokollierens von fremden Daten/Übertragungen und unberechtigter Zugriff auf fremde Datenbestände oder der unberechtigter Zugang zu fremder LuK-Technik, Verwendung fremder Identitäten sowie Manipulation von Informationen im Netz.

Erweiterung für seminareigene mobile Geräte

Die nachfolgenden Regelungen erweitern die bestehende Nutzungsordnung um den Einsatz mobiler, seminareigener Geräte (z. B. Tablets) im Seminar sowie der Nutzung dieser Geräte durch die Lehramtsanwärter und Ausbildungslehrkräfte außerhalb des Seminars (z. B. zu Hause, in der Schule...).

Voraussetzungen für die Nutzung

Grundsätzliche Voraussetzung für die Nutzung der mobilen Geräte ist die Einhaltung der bisherigen Regelungen der Nutzungsordnung. Insbesondere erklären sich die Nutzer einverstanden, dass die Ausführungen zu folgenden Themen: **Datenschutz und Datensicherheit, Passwörter, Nutzung von Informationen aus dem Internet, Verbotene Nutzungen, Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation, Schutz der Geräte** auch bei der Nutzung der mobilen Geräte außerhalb des Seminars eingehalten werden.

- Die Ausgabe von mobilen Endgeräten und der sonstigen zur Verfügung gestellten LuK-Technik erfolgt grundsätzlich durch die it@seminar-fr.de. Alle Anfragen hierzu sind mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf und in schriftlicher Form durchzuführen (Email).
- Der Erhalt der LuK-Technik und der Leihzeitraum sind auf einem Leihschein schriftlich zu bestätigen.
- Die Lehramtsanwärter und Ausbildungslehrkräfte tragen persönlich die Verantwortung für die Geräte. Diese Verantwortung kann nicht auf andere übertragen werden.
- Die Lehramtsanwärter und Ausbildungslehrkräfte sind jederzeit für die sichere Aufbewahrung der Geräte verantwortlich.
- Die Lehramtsanwärter und Ausbildungslehrkräfte gehen sorgsam mit den Geräten um.
- Die Geräte dürfen grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben werden. Der Einsatz durch SchülerInnen in unterrichtlichen Settings ist hierbei nicht gemeint.
- Im Falle der Beendigung der dienstlichen Nutzung und in den übrigen, in dieser Nutzungsordnung genannten Fällen, ist die zur Verfügung gestellte LuK-Technik (z. B. das mobile Endgerät) der it@seminar-fr.de unbeschädigt und vollständig auszuhandeln.

Benutzerdaten (Accounts)

- Die Nutzung einer privaten ID (z. B. Google-ID, Apple-ID) ist auf seminareigenen Geräten nur in Absprache mit der it@seminar-fr.de erlaubt.
- Die iOS-Geräte werden über das Seminar mit einem zentralen Management-System betreut. Die Verwendung der installierten Apps darf nur im dienstlichen Zusammenhang stattfinden.
- Das Nutzerverhalten wird inklusive der Ortung der Geräte über das Management-System protokolliert. Ein Zugriff über Fernwartung ist jederzeit möglich.
- Personenbezogenen Daten werden vom Nutzer vor der Rückgabe vom Gerät entfernt. Dies gilt für jede App, in der Daten abgelegt wurden.
- Die Rückgabe wird von der it@seminar-fr.de schriftlich bestätigt.

Regeln für die Nutzung (inkl. Unterrichts Vorbereitung und Unterrichtsnachbereitung)

- Es gilt grundsätzlich die Hausordnung.
- Die it@seminar-fr.de darf jederzeit die seminareigenen Tablets kontrollieren.
- Eine private Nutzung ist nur nach Absprache zulässig. Eine Nutzungsüberlassung an jede weitere Person, auch an Familienangehörige ist untersagt. Eine Nutzung für gewerbliche Zwecke sowie eine Veräußerung ist nicht gestattet.
- Sofern das mobile Endgerät in die private Infrastruktur integriert wird, muss diese über einen jeweils nach dem aktuellen Stand vorliegenden Virenschutz und eine entsprechende Firewall verfügen.
- Die Foto- und Videofunktionalität darf nur im Rahmen von Ausbildungssituationen genutzt werden, wenn folgende Rahmenbedingungen eingehalten werden:
 - Fotos und Videos dürfen nur mit Erlaubnis der Ausbildungslehrkräfte sowie mit Einwilligung aller Beteiligten sowie ggf. deren Erziehungsberechtigten gemacht werden.
 - Die Aufnahmen dürfen nur innerhalb der Ausbildung genutzt werden. Die Aufnahmen sind nach Abschluss des Arbeitsauftrages zu löschen.
 - Aufnahmen, die im Rahmen der Ausbildung gemacht wurden, dürfen grundsätzlich nicht Dritten gezeigt, an Dritte weitergegeben oder im Internet veröffentlicht werden.
 - Die Aufnahmen dienen nicht zur Leistungsmessung.

Informationspflicht

Defekte am Gerät, festgestellte Störungen, Missbrauch durch Dritte sind unverzüglich der it@seminar-fr.de zu melden.

Erweiterung für seminareigene analoge Medien

Die nachfolgenden Regelungen erweitern die bestehende Nutzungsordnung um die Nutzung analoger Medien im Seminar sowie der Nutzung dieser Medien durch die Lehramtsanwärter und Ausbildungslehrkräfte außerhalb des Seminars (z. B. zu Hause, in der Schule...).

Ausgehobene analoge Medien sind innerhalb der vereinbarten Nutzungszeit ohne Aufforderung zurückzugeben. Beschädigungen sind dem Seminar unverzüglich anzuzeigen.

Erklärung:

Mit den festgelegten Regeln bin ich einverstanden. Mir ist bekannt, dass das Seminar den Datenverkehr und weitere Nutzungsdaten protokolliert und in Fällen des Verdachts von Missbrauchs überprüft. Sollte ich gegen die Nutzungsregeln verstoßen, verliere ich meine Nutzungsberechtigung und muss mit dienstrechtlichen Maßnahmen rechnen. Bei Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen sind weitere zivil- oder strafrechtliche Folgen nicht auszuschließen.

Bei der Nutzung privater Datenverarbeitungsgeräte für dienstliche Zwecke sichere ich zu, die Anlage 1 der Verwaltungsvorschrift „Datenschutz an öffentlichen Schulen“ einzuhalten sowie die nach Art. 32 Abs. 1 EU-DSGVO erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen zu haben:

- Verschlüsselung (personenbezogene Daten müssen auf allen mobilen Geräten immer verschlüsselt gespeichert werden)
- Maßnahmen um Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste sicherzustellen (Zutritts- und Zugriffsschutz, bspw. durch EDV-Geräte unter Verschluss nehmen, Passwortschutz, Berechtigungsvergabe, ferner verschlüsselter Datenversand, Datenlöschung mit geeignetem Verfahren)
- Maßnahmen um Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten und Zugang zu ihnen bei physischem und technischem Zwischenfall rasch wiederherzustellen (Datensicherung anfertigen)
- Regelmäßiges Update Betriebssystem und des Virenschutzes
- Einsatz einer Firewall

Name

Unterschrift

Ort / Datum